

**Statistisches Handbuch
für das Saarland
1955**

Herausgegeben vom

Statistischen Amt des Saarlandes

Saarbrücken 1956

Vorwort

Das Statistische Handbuch des Saarlandes, dessen 3. Auflage nunmehr der Öffentlichkeit vorgelegt wird, faßt in übersichtlicher Form das wesentlichste und wichtigste Zahlenmaterial über Bevölkerung, Wirtschaft und Kultur des Saarlandes zusammen. Inhalt und Gliederung entsprechen weitgehend den beiden vorangegangenen Auflagen. Neben früheren Jahresübersichten enthält die 3. Auflage im allgemeinen ausführliche Ergebnisse der Jahre 1952, 1953 und 1954.

Mit der wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere in den Nachkriegsjahren, sah sich die Statistik einem wachsenden Verbraucher- bzw. Bezieherkreis gegenüber. Auch die Anforderungen dieser Kreise an die Statistik erhöhten sich laufend. Damit erwachsen auch dem Herausgeber eines Statistischen Handbuches, dessen Zweck als Nachschlagewerk nur dann voll erfüllt ist, wenn es Material über sämtliche statistisch erfaßbaren Gebiete bringt, immer neue Aufgaben. Diesem ständig zunehmenden Informationsbedürfnis von Verwaltung, Wirtschaft und Öffentlichkeit entsprechend wurden die schon in der zweiten Auflage vielseitigen und umfangreichen Übersichten durch neue wichtige Nachweisungen ergänzt. Dadurch konnten wiederum einige Lücken im statistischen Gesamtbild des sozialen, wirtschaftlichen, staatlichen und kulturellen Lebens geschlossen werden.

Neben den Ergebnissen der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung vom 14. November 1951 und der Fortschreibung der Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand bis Ende 1954 können die Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushaltungen, der Volkseinkommens- und Sozialproduktsberechnungen sowie der Indexberechnungen der industriellen Produktion als die bedeutendsten Bereicherungen des vorliegenden Bandes angesehen werden. Daneben sei noch hingewiesen auf neue Berechnungen und Ergebnisse der sozialen und beruflichen Gliederung der Bevölkerung, des Arbeitspotentials, der pflanzlichen Bodenproduktion, der Nahrungsmittelproduktion und der Forsterhebung 1952/53, der Außenhandelsstatistik, der Statistik des Fremdenverkehrs sowie der Lohn- und Steuerstatistik.

Da das zur Verfügung stehende Zahlenmaterial mit der fortschreitenden Ausweitung der Wirtschaft und der damit verbundenen Erweiterung des Aufgabenbereiches der Statistik ständig wächst, ließen sich andererseits einige Kürzungen nicht vermeiden. Um den Umfang des Handbuches nicht allzu stark zu vergrößern, sind in einer Reihe von Tabellen die Ergebnisse länger zurückliegender Jahre in Wegfall gekommen. Die entsprechenden Angaben können im Bedarfsfalle den früheren Veröffentlichungen entnommen werden. Außerdem sind die ausführlichen Tabellen nur in größeren Zeitabständen stattfindender Erhebungen gekürzt oder durch neuere Zählungsergebnisse ersetzt worden. Die Änderungen wurden jedoch so vorgenommen, daß Vollständigkeit, Übersichtlichkeit und Handlichkeit gewahrt blieben und das Handbuch 1955 ohne Schwierigkeit in Verbindung mit den beiden vorangehenden Ausgaben benutzt werden kann.

Das den Zahlenübersichten angefügte, alphabetisch geordnete Sachregister wurde auch in diesem Jahre beibehalten und ergänzt. Interessenten, denen die sachliche, regionale und zeitliche Gliederung der dargebotenen Angaben nicht genügt, werden auf den am Schluß des Werkes angefügten und vervollständigten Quellennachweis zur Statistik des Saarlandes verwiesen. Im Bedarfsfalle können auf Anfrage u. U. auch weitere Auskünfte aus dem umfangreichen Material des statistischen Landesamtes gegeben werden.

Das Statistische Amt des Saarlandes hofft, daß sich die neue Auflage dieses Handbuches als zuverlässige Informationsquelle für alle Kreise bewährt, die bei ihrer Arbeit auf statistische Unterlagen der verschiedensten Tatbestände angewiesen sind.

Allen berichterstattenden Stellen und Mitarbeitern, die durch ihre Bereitschaft und laufenden Meldungen die Arbeit des Amtes unterstützt und damit wesentlich zum Gelingen dieses Handbuches beigetragen haben, darf ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen.

S a a r b r ü c k e n , am 31. Januar 1956

Statistisches Amt des Saarlandes
Dr. Rudolf Köster

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
I. Allgemeine geographische Angaben			
Gebietsumfang und Länge der Grenze des Saarlandes	15	Die Anstaltshaushaltungen nach der Art der Anstalt und der Personenzahl am 14. 11. 1951	28
Karte (Bodenerhebungen, Landschaften und Wasserläufe)	15	Die zusammenlebenden Ehepaare nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner am 14. 11. 1951	28
Äußerste Grenzpunkte des Saarlandes	15	Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahr und Kinderzahl am 14. 11. 1951	28
Die Bodenschätze des Saarlandes und ihr geologisches Vorkommen	16	III. Bewegung der Bevölkerung	
Wichtige Bodenerhebungen in m über Normal-Null	16	Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung 1920 bis 1954	29
Ortshöhenlage der Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern	17	Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung nach Kreisen 1950 bis 1954	29/30
Tunnel der Saarländischen Eisenbahn	17	Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung nach Monaten 1952 und 1953	30
Wasserläufe mit über 10 km Länge	17	Allgemeine Übersicht über die Bevölkerungsbewegung und die Bevölkerungsfortschreibung nach Monaten 1954	31
Wasserstand der Saar in m am Unterpegel der Schleuse Saarbrücken 1947/48 bis 1953/54	17	Der fortgeschriebene Bevölkerungsstand der einzelnen Kreise am Monatsanfang 1952 bis 1954	31
Die Wasserstände der Saar und Mosel an 10 Pegelmeßstellen in den Abflußjahren 1950/51 bis 1953/54	18	Die fortgeschriebene Bevölkerung nach Geschlecht und Familienstand 1951 bis 1954	31
Die Witterung 1952 (Monatsmittelwerte)	18	Die Bevölkerung nach Alter und Familienstand am Ende der Jahre 1952 bis 1954	32
Die Witterung 1953 und 1954 (Monatsmittelwerte)	19	Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Monaten 1947 bis 1954	33
II. Gebietseinteilung und Bevölkerungsstand			
Vorbemerkung	20	Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kreisen 1952	33
Die Kreise des Saarlandes nach Fläche, Verwaltungsgliederung und Einwohnerzahl	20	Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen nach Kreisen 1953 und 1954	34
Karte: „Die Kreise und Amtsbezirke des Saarlandes nach dem Stand vom 1. 1. 1955 und die Gebietsänderungen nach 1945“	20	Die Eheschließenden nach der Gebietszugehörigkeit ihrer Wohngemeinden 1952 bis 1954	34
Die Entwicklung der Bevölkerung seit 1816	21	Die Wohngemeinden der Eheschließenden nach Größenklassen 1952 bis 1954	35
Die Veränderung von Fläche und Bevölkerungszahl der Kreise durch die Gebietsänderungen seit 1945	21	Die Eheschließenden nach Alter und Familienstand 1952 und 1953	35
Die Bevölkerungsentwicklung der Kreise seit 1939 auf dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954	21	Die Eheschließenden nach Alter und Familienstand 1954	36
Die Verteilung der Bevölkerung der Kreise nach dem Geschlecht 1939, 1946, 1951 und 1954	22	Die Religionszugehörigkeit der Eheschließenden 1951 bis 1954	36
a) auf dem jeweiligen Gebietsstand	22	Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit 1950 bis 1952	36
b) auf dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954	22	Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit 1953 und 1954	37
Die Entwicklung der 16 Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern von 1939 bis 1954	22	Die Eheschließenden nach Wirtschaftsgruppen und sozialer Stellung 1952 und 1953	37
Die Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1951 und 1954	22	Die Eheschließenden nach den Berufsgruppen und sozialer Stellung 1954	38
Die Bevölkerung der Kreise nach Gemeindegrößenklassen 1939, 1951 und 1954 nach dem Gebietsstand vom 31. 12. 1954	23	Die eheschließenden Männer nach dem Alter und der sozialen Stellung 1952 bis 1954	38
Die Wohnbevölkerung nach Geburtsjahr und Familienstand am 14. November 1951	23	Die Ehelösungen im Saarland von 1947 bis 1954	38
Die Wohnbevölkerung nach Altersjahr und Familienstand am 14. November 1951	24	Die gerichtlichen Ehelösungen nach Kreisen 1950 bis 1954	39
Die Wohnbevölkerung der einzelnen Kreise nach wichtigen Altersgruppen und Geschlecht am 14. November 1951	24	Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Beruf des Mannes 1950 bis 1954	39
Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand 1939 und 1951	25	Die gerichtlichen Ehelösungen nach dem Kläger 1950 bis 1954	39
Die Bevölkerung in den Kreisen nach der Religionszugehörigkeit am 14. November 1951	25	Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Ehedauer, dem Grund der Ehelösungen und der Kinderzahl 1952	39
Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung des Saarlandes von 1927 bis 1951	26	Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Ehedauer, dem Grund der Ehelösung und der Kinderzahl 1953 und 1954	40
Die Wohnbevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und der Muttersprache am 14. November 1951	26	Die Ehescheidungen nach Grund und Schuld 1952 bis 1954	40
Die Wohnbevölkerung nach der Dauer der Ansässigkeit und der Staatsangehörigkeit am 14. November 1951	26	Die gerichtlich gelösten Ehen nach dem Religionsbekenntnis der Beteiligten 1952 und 1954	41
Die Wohnbevölkerung nach dem Geburtsland 1951	27		
Die Haushaltungen nach der Personenzahl am 17. 5. 1939 und am 14. 11. 1951	27		
Die Verteilung der Bevölkerung auf die verschiedenen Haushaltungen am 17. 5. 1939 und am 14. 11. 1951	27		

Seite	Seite		
Die Geborenen nach Geschlecht, Lebensfähigkeit und Religionsbekenntnis der Mutter in den Gemeindegroßenklassen 1952 bis 1954	41	Die Wanderungsbilanz nach Kreisen 1951 bis 1954	61
Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren, dem Religionsbekenntnis der Mutter und der Geburtenfolge 1952	41	Der Personenverkehr an den saarländischen Grenzübergangsstellen nach der Deutschen Bundesrepublik und Luxemburg 1951 bis 1954	61
Die ehelich Geborenen nach Eheschließungsjahren, dem Religionsbekenntnis der Mutter und der Geburtenfolge 1953 und 1954	42	IV. Berufsgliederung der Bevölkerung	
Die Geborenen nach der Ehedauer und dem Alter der Mutter 1952 bis 1954	42	Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit am 17. 5. 1939 und am 14. 11. 1951	62
Das religiöse Bekenntnis der Eltern der Geborenen 1952 bis 1954	43	Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und ihrer Stellung im Beruf von 1927, 1935, 1939 und 1951	62
Die ehelichen Erstgeburt in den ersten 8 Ehemonaten und die unehelich Geborenen 1952 bis 1954	43	Die Erwerbspersonen in den Kreisen des Saarlandes nach Wirtschaftsbereichen am 17. Mai 1939 (auf dem Gebiet von 1939)	62
Die zu Hause und in den Kliniken Geborenen 1948 bis 1954	44	Die Erwerbspersonen in den Kreisen des Saarlandes nach Wirtschaftsbereichen am 14. November 1951 (auf dem Gebiet von 1951)	63
Die Mehrlingsgeburt und die Mehrlingskinder 1950 bis 1954	44	Die Erwerbspersonen in den Kreisen des Saarlandes nach der Stellung im Beruf am 17. Mai 1939 und am 14. Nov. 1951 (auf dem jeweiligen Gebiet)	63
Die Geborenen nach dem Beruf und der sozialen Stellung des Vaters bzw. der Mutter und der Geburtenfolge 1952 und 1953	45	Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen und der zu erwartenden Altersversorgung am 14. Nov. 1951	63
Die Geborenen nach dem Beruf und der sozialen Stellung des Vaters bzw. der Mutter und der Geburtenfolge 1954	46	Die Wohnbevölkerung des Saarlandes nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsabteilungen sowie nach der sozialen Stellung am 14. Nov. 1951	64
Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) in den Kreisen nach wichtigen Altersgruppen und Geschlecht 1952 bis 1954	46	Die Erwerbspersonen im Saarland nach Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf am 14. Nov. 1951	65
Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) in den Kreisen nach Größenklassen der Wohngemeinden und dem Religionsbekenntnis 1952 bis 1954	47	Die Erwerbspersonen und die nicht an ihrem Wohnsitz beschäftigten Erwerbspersonen des Saarlandes nach Kreisen und Wirtschaftsabteilungen am 14. November 1951	66
Die Gestorbenen über 1 Jahr nach Todesursachen und Alter 1952	48	Die Einpendler der wichtigsten Gemeinden des Saarlandes nach Wirtschaftsabteilungen am 14. November 1951	66
Die Gestorbenen über 1 Jahr nach Todesursachen und Alter 1953	49	Die Erwerbspersonen nach Wohnort und Arbeitsort am 14. November 1951	67
Die Gestorbenen über 1 Jahr nach Todesursachen und Alter 1954	50	Das Arbeitspotential der wichtigsten Industrie Gemeinden des Saarlandes am 14. November 1951	67
Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Alter und Familienstand 1952 und 1953	51	Das Arbeitspotential der Gemeinden des Saarlandes nach Gemeindegrößenklassen am 14. Nov. 1951	67
Die Gestorbenen (ohne die Totgeborenen) nach Alter und Familienstand 1954	52	Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen (nach Auszahlungen der Arbeitsämter) 1938 und 1946 bis 1954	68/69
Die Gestorbenen nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Alter 1952	52	Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen (nach Auszahlungen der Arbeitsämter) 1938 und 1946 bis 1954	70/71
Die Gestorbenen nach Berufsabteilungen, ausgewählten Berufsgruppen und nach dem Alter 1953 und 1954	53	Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz im Saarland nach Berufsgruppen (nach Auszahlungen der Arbeitsämter) 1945 bis 1954	72/73
Die durch den Tod gelösten Ehen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten 1952 bis 1954	54	Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Mitgliederstatistik der Krankenkassen und den Erhebungen der Arbeitsämter 1930 bis 1954	74
Die durch den Tod gelösten Ehen nach der Ehedauer, der Kinderzahl und dem Geschlecht des Verstorbenen 1952 bis 1954	55	Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten in den Arbeitsamtsbezirken nach der Statistik der Arbeitsverwaltung 1939 bis 1954	74
Die gestorbenen Säuglinge nach Ehelichkeit, Geschlecht und Alter 1950 bis 1954	56	Die Saargänger und Grenzgänger nach Berufsgruppen am 30. Juni 1947 bis 1954	75
Die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Alter 1952	56	Berufsfremd beschäftigte männliche Arbeiter und Angestellte nach Wirtschafts- und Berufsgruppen 1946 bis 1954	75
Die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Alter 1953	57	Berufsfremd beschäftigte weibliche Arbeiter und Angestellte nach Wirtschafts- und Berufsgruppen 1946 bis 1954	76
Die 1948 bis 1954 für tot erklärten Personen nach Altersgruppen, Familienstand und Sterbejahr	57	Die Arbeitslosenunterstützungsempfänger 1950 bis 1952	76
Die gestorbenen Säuglinge nach Todesursachen und Alter 1954	58	Die Arbeitslosenunterstützungsempfänger 1953 und 1954	77
Die Selbstmorde nach dem Familienstand und dem Religionsbekenntnis der Selbstmörder und der Todesart 1950 bis 1954	58	Die Arbeitslosen in den Arbeitsamtsbezirken und nach Berufsgruppen 1950 bis 1953	78
Die Selbstmorde nach Alter und Geschlecht der Selbstmörder 1947 bis 1954	59	Die Arbeitslosen in den Arbeitsamtsbezirken und nach Berufsgruppen 1954	79
Die Binnen- und Außenwanderung sowie die Heimkehr von Kriegsgefangenen 1948 bis 1953	59		
Die Binnen- und Außenwanderung sowie die Heimkehr von Kriegsgefangenen 1954	60		
Die Außenwanderung nach Herkunfts- und Zielgebieten 1951 bis 1954	60		
Die Außenwanderer nach Altersgruppen und Familienstand 1953 und 1954	61		

	Seite		Seite
Die nicht vollarbeitsfähigen Arbeiter und Angestellten (Beschäftigte und Arbeitsuchende) 1949 bis 1954	79	Der Bestand an Beerenobststräuchern 1950 (nach den Ergebnissen der Obstbaumzählung von September/Oktober 1950)	93
Die Vermittlungstätigkeit der Arbeitsämter 1948 bis 1954	80	Der Obstbaumbestand in den einzelnen Kreisen 1950 (nach den Ergebnissen der Obstbaumzählung von September/Oktober 1950)	94
Die Abgänge von Arbeitern und Angestellten infolge Tod, Erwerbsunfähigkeit, Überschreitung der Altersgrenze, Auswanderung und sonstiger Gründe (nach der Arbeitskarteistatistik) 1949 bis 1954	81	Die Baum- und Straucherträge der wichtigsten Obstarten 1950 bis 1954 (nach den Meldungen der amtlichen Berichterstätter)	95
Die Berufsberatung 1948 bis 1954	81	Die Obsternte in den Kreisen 1954	95
Die Ergebnisse der Berufsberatung 1948 bis 1954	82	Der Gesamtanfall an Frischobst aus Eigenerzeugung und Einfuhr 1952 bis 1954	95
Die Berufsanwärter und offene Stellen in den Arbeitsamtsbezirken 1951 bis 1954	82	Die Viehhaltung im Saarland 1932 bis 1954 (nach den allgemeinen Viehzählungen)	96
Die Schulbildung der Ratsuchenden in den Jahren 1948 bis 1954	82	Der Viehbestand in den Kreisen am 3. Dez. 1954	96
Die Berufswünsche der Ratsuchenden und die vorhandenen offenen Ausbildungsstellen 1952 bis 1954	83	Die Entwicklung des Schweinebestandes 1938 bis 1954 (nach den allgemeinen Viehzählungen und Viehnebenzählungen)	97
Der Anteil der Schulabgänger und der älteren Ratsuchenden an dem Vermittlungsergebnis in den wichtigsten Berufsgruppen 1948 bis 1954	84	Die Gliederung des Rindviehbestandes nach Rassen 1951 (nach den Ergebnissen der Rindrassenerhebung 1951)	97
Zahl der Lehr- und Anlernlinge nach Berufsgruppen 1948 bis 1954 (nach den Lehrlingsrollen)	84	Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch 1950 bis 1954	98
Die Zahl der Lehrlinge im Handwerk 1937, 1946 bis 1954 sowie die Gliederung der Lehrlinge nach Lehrjahren am 31. 12. 1954	85	Milchanfall und Milchverwendung in den Molkereien 1950 bis 1954	98
		Der Gesamtverbrauch an Kuhmilch und die Erzeugung von Ziegenmilch 1950 bis 1954	98
V. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft		Der Viehauftrieb auf den Schlachtviehmärkten 1952 bis 1954	99
Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 (nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 15. 5. 1948)	86	Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg 1946 bis 1954	99
Die Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche 1948 (nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 15. 5. 1948)	86	Die beschaupflichtigen Schlachtungen 1935 bis 1939 und 1946 bis 1954	100
Das Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 (nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 15. 5. 1948)	87	Fleischanfall und Fleischverbrauch 1948 bis 1954 (einschließlich Hausschlachtungen)	101
Die nebenberuflich in der Landwirtschaft tätigen Erwerbspersonen 1927, 1939 und 1951 (nach den Volks- und Berufszählungen)	87	Das tierärztliche Personal nach Kreisen 1950 bis 1954 (Stand, am 1. 4. des jeweiligen Jahres)	102
Die Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 1948 (nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 15. 5. 1948)	88	Tierseuchen 1952 bis 1954 (nach den Halbmonatsberichten der Veterinärverwaltung)	102
Landwirtschaftliche Betriebe mit betriebseigenen Maschinen 1948 (nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 15. 5. 1948)	88	Von Seuchen befallene Tiere 1952	102
Die Kleingärten und landwirtschaftlichen Kleinbetriebe bis 0,5 ha Gesamtfläche 1947 (nach der Bodenbenutzungserhebung vom 15. 5. 1947)	88	Von Seuchen befallene Tiere 1953 und 1954	103
Die Hauptarten der Bodenbenutzung in ha 1913 bis 1954	89	Die pflanzliche Bodenproduktion nach Erzeugnissen und in Getreidewert umgerechnet 1935/38 und 1950 bis 1954	103
Der Verbrauch von Saatgut und Handelsdünger 1948 bis 1954	89	Die Nahrungsmittelproduktion nach Erzeugnissen und in Getreidewert umgerechnet 1935/38 und 1950 bis 1954	103
Die Bestellung des Ackerlandes in ha 1940 bis 1954 (nach den Bodenbenutzungserhebungen)	90	Zahl und Fläche der Betriebe mit Waldland nach Größenklassen (Ergebnisse der Forsterhebung 1952/53)	104
Saatenstand und Erntevorschätzung der landwirtschaftlichen Hauptfrüchte 1952 bis 1954 (nach den Meldungen der amtlichen Berichterstätter)	91	Die Betriebe mit Waldflächen nach Eigentümergruppen (Ergebnisse der Forsterhebung 1952/53)	104
Die Ernteerträge der wichtigsten Fruchtarten 1948 bis 1954 (nach den Meldungen der amtlichen Berichterstätter)	91	Die Waldfläche in den Kreisen nach Eigentümergruppen (Ergebnisse der Forsterhebung 1952/53)	104
Der Anteil der Eigenerzeugung am Verbrauch wichtiger pflanzlicher Erzeugnisse 1952 bis 1954	91	Die Waldbestände nach Holzarten in ha (Ergebnisse der Forsterhebung 1952/53)	105
Der Gemüseanbau in den Gärtnereien und auf dem Ackerland in ha 1948 bis 1954	92	Die Waldbestände in den einzelnen Kreisen nach Holzarten und Eigentümergruppen in ha (Ergebnisse der Forsterhebung 1952/53)	105
Die Ernteerträge der wichtigsten Gemüsearten im Erwerbsgartenbau und auf dem Freiland 1952 bis 1954	92	Die Waldbestände in den Forstamtsbezirken nach Eigentümergruppen und Holzarten in ha (Ergebnisse der Forsterhebung 1952/53)	106
Der Gesamtanfall an Frischgemüse, aus Eigenerzeugung und Einfuhr in t 1952 bis 1954	92	Der Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1951/52 bis 1953/54)	107
Der Obstbaumbestand nach Art und Ertragsfähigkeit 1950 (nach den Ergebnissen der Obstbaumzählung von September/Oktober 1950)	93	Die Jagdstrecke des im Eigenjagdbezirk der staatlichen Forstverwaltung erlegten Wildes in den Jagdjahren 1948 bis 1954	107
Die Standorte der Obstbäume 1950 (nach den Ergebnissen der Obstbaumzählung von September/Oktober 1950)	93		
		VI. Gewerbliche Wirtschaft	
		Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Wirtschaftsabteilungen und -gruppen, nach Betriebsgrößenklassen, die Nennleistung der zum Antrieb von Arbeitsmaschinen bestimmten Kraftmaschinen und die Zahl und Nennleistung der elektrischen Stromerzeuger am 14. 11. 1951	108/109

	Seite		Seite
Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und die darin beschäftigten Personen in den Kreisen nach Wirtschaftsabteilungen am 14. 11. 1951	109	Der arbeitstäglich bereinigte Index der industriellen Produktion nach Ausschaltung der Saisonschwankungen 1950 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	130
Die in den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten der einzelnen Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb und nach dem Geschlecht am 14. 11. 1951	110/111	Die Saisonindexziffern der industriellen Produktion (errechnet auf Grund der arbeitstäglich bereinigten Produktionsindexziffern von 1948 bis 1953)	131
Zahl der Unternehmungen und die darin beschäftigten Personen nach Wirtschaftsabteilungen und Rechtsformen am 14. 11. 1951	111	Der Verbrauch der saarländischen Industrie an Energie und wichtigen Rohstoffen 1952 und 1953	131
Die Zahl der Betriebe im Handwerk 1937 und 1946 bis 1954	112	Der Verbrauch der saarländischen Industrie an Energie und wichtigen Rohstoffen 1954	132
Die Beschäftigten im Handwerk 1937 und 1946 bis 1954	113	Der Treibstoffverbrauch im Saarland 1950 bis 1954	132
Die Betriebe und Beschäftigten im Handwerk nach Kreisen am 31. 12. 1954	114	Erzeugung und Verbrauch von Alkohol in hl 1950 bis 1954 (ohne den Alkoholgehalt in Wein und Bier)	132
Die Beschäftigten im Handwerk nach der Stellung im Betrieb am 31. 12. 1954	115	Erzeugung und Verbrauch von Bier und Wein 1950 bis 1954	132
Die in die monatliche Industrieberichterstattung einbezogenen Betriebe nach der Beschäftigtenzahl am 31. 12. 1954	116	Der Verbrauch von Tabakwaren 1950 bis 1954	133
Bestand an Öfen zur Eisen-, Stahl- und Kokserzeugung der eisenschaffenden und weiterverarbeitenden Eisen- und Metallindustrie 1945 und 1950 bis 1954	116	Der Verbrauch von Bier, Wein und Tabakwaren je Vollperson 1951 bis 1954	133
Hauptübersicht über Belegschaft und Erzeugung des Saarbergbaues und der saarländischen eisenschaffenden Industrie 1913 und 1929 bis 1954	117	Absatz der saarländischen Industrie im Jahre 1952 und 1953 (nach der monatlichen Industrieberichterstattung)	133
Belegschaft und Förderung der Gruben 1946 bis 1954	117	Absatz der saarländischen Industrie in Mill. Fr. im Jahre 1954 (nach der monatlichen Industrieberichterstattung)	134
Gesamt-Schichten und Lohnsummen im Monatsdurchschnitt in den Saargruben (ohne Privatgruben) 1950 bis 1954	118	Der Absatz der Industrie in Millionen Franken nach Erdteilen und Ländern 1952 (nach der monatlichen Industrieberichterstattung)	134
Steinkohlenförderung und Kokserzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen der übrigen wichtigen Bergbauggebiete Westeuropas in Tonnen 1913 und 1929 bis 1954	118	Der Absatz der Industrie in Millionen Franken nach Erdteilen und Ländern 1953 (nach der monatlichen Industrieberichterstattung)	135
Kohlenausfuhr des Saarlandes nach Ländern in Tonnen 1913 und 1929 bis 1954	119	Die Rohstoff- und Vormaterialbezüge der saarländischen Industrie nach Erdteilen und wichtigen Herkunftsländern in Mill. Franken 1950 bis 1954	135
Steinkohlenverwertung in Tonnen 1946 bis 1954	119	Der Absatz der Industrie in Millionen Franken nach Edteilen und Ländern 1954 (nach der monatlichen Industrieberichterstattung)	136
Koksausfuhr nach Ländern in Tonnen 1913 und 1929 bis 1954	120	Die saarländische Ausfuhr nach der Schweiz nach der schweizerischen Handelsstatistik 1951 bis 1954	136
Der Absatz der Saarbergwerke nach Menge und Wert 1948 bis 1954	120	Die Auftragseingänge bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1952 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	137
Einfuhr fester Brennstoffe in das Saarland in Tonnen 1946 bis 1954	120	Die Auftrags erledigung bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1952 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	138
Die Roheisen- und Rohstahlerzeugung in Tonnen 1936 bis 1954	121	Die Auftragsbestände bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1952 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	139
Die Roheisenerzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen anderer Produktionsgebiete 1913 bis 1954	121	Die Lohnsumme bei den Industriegruppen in den einzelnen Monaten 1952 bis 1954 (Basis: Monatsdurchschnitt 1950=100; arbeitstäglich bereinigt)	140
Die Rohstahlerzeugung des Saarlandes im Vergleich zu derjenigen anderer Produktionsgebiete 1913 bis 1954	122	Die Umsätze der Wirtschaftsabteilungen in Mill. Fr. von 1952 bis 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	141
Die Leistung der Walzwerke in Tonnen 1936 bis 1954	122	Die Umsätze der Industrie in Mill. Fr. in den Jahren 1952 bis 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	141
Der Absatz der saarländischen eisenschaffenden Industrie in Tonnen von 1946 bis 1954	123	Verteilung der Industrieunternehmungen nach Umsatz-Größenklassen im 2. Quartal 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	141
Verbrauch der saarländischen Hochöfen an Eisenerzen und sonstigen Einsätzen in Tonnen 1929 und 1949 bis 1954	123	Die Umsätze des Handwerks in Mill. Fr. von 1952 bis 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	142
Gaserzeugung und Gasverwertung in 1 000 cbm 1946 bis 1954	124	Verteilung der Handwerksbetriebe nach Umsatz-Größenklassen im 2. Quartal 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	142
Stromerzeugung in Millionen kWh 1948 bis 1952	124	Die Umsätze des Großhandels in Mill. Fr. 1952 bis 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	142
Stromerzeugung in Millionen kWh 1953 und 1954	125	Verteilung der Großhandelsbetriebe nach Umsatz-Größenklassen im 2. Quartal 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	142
Stromverwertung in Millionen kWh 1948 bis 1954	125	Die Indexziffern der Großhandelsumsätze in den einzelnen Vierteljahren 1951 bis 1954 (nach der vierteljährlichen Berichterstattung der wichtigsten Großhandelsbetriebe) (Vierteljahresdurchschnitt 1951 = 100)	143
Produktion ausgewählter Erzeugnisse in den Jahren 1951 bis 1954	126/127		
Der kalendermonatlich berechnete Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	128		
Der arbeitstäglich bereinigte Index der industriellen Produktion 1948 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	129		

	Seite		Seite
Saisonbereinigte Indexziffern über die Entwicklung der Großhandelsumsätze 1951 bis 1954 (nach der vierteljährlichen Berichterstattung der wichtigsten Großhandelsbetriebe) (Vierteljahresdurchschnitt 1951 = 100)	143	Der Grenzübergangsverkehr in Tonnen 1951 u. 1952	159
Die Saisonindexziffern für den Umsatz der Großhandelsgruppen (nach der vierteljährlichen Berichterstattung der wichtigsten Großhandelsbetriebe) (Vierteljahresdurchschnitt = 100)	144	Der Grenzübergangsverkehr in Tonnen 1953 u. 1954	160
Bezug und Umsatz des Großhandels nach Ländern in Millionen Franken 1952 (nach den Umsatzsteuervoranmeldungen)	144	Die Wagengestellung und der Güter- und Tierverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes 1950 bis 1954	160
Bezug und Umsatz des Großhandels nach Ländern in Millionen Franken 1953 und 1954 (nach den Umsatzsteuervoranmeldungen)	145	Der Personen-, Gepäck- und Expreßgutverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes 1950 bis 1954	161
Die Umsätze des Einzelhandels in Millionen Franken 1952 bis 1954 (nach den Umsatzsteuervoranmeldungen)	146	Der Güterverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes nach Güterarten in Tonnen 1952	161/163
Die Verteilung der Einzelhandelsbetriebe nach Umsatz-Größenklassen im 2. Quartal 1954 (nach der Umsatzsteuervoranmeldung)	146	Der Güterverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes nach Güterarten in Tonnen 1953	164/167
Die Indexziffern der Einzelhandelsumsätze in den einzelnen Vierteljahren 1952 bis 1954 (Vierteljahresdurchschnitt 1951 = 100)	147	Der Güterverkehr der Eisenbahnen des Saarlandes nach Güterarten in Tonnen 1954	167/169
Saisonbereinigte Indexziffern über die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze 1952 bis 1954 (Vierteljahresdurchschnitt 1951 = 100)	147	Der Kohlenversand der Eisenbahnen des Saarlandes nach Empfangsgebieten in Tonnen 1950 bis 1954	170
Die Saisonindexziffern für den Umsatz der Einzelhandelsgruppen (Vierteljahresdurchschnitt = 100)	147	Der Koksversand der Eisenbahnen des Saarlandes nach Empfangsgebieten in Tonnen 1950 bis 1952	170
Die Handelsbilanz des Saarlandes in Milliarden Franken 1952 (Statistische Angaben durch Berechnungen und Schätzungen ergänzt.)	147	Der Koksversand der Eisenbahnen des Saarlandes nach Empfangsgebieten in Tonnen 1953 und 1954	171
Die Handelsbilanz des Saarlandes in Milliarden Franken 1953 und 1954 (Statistische Angaben durch Berechnungen und Schätzungen ergänzt.)	148	Der Erz-, Kohlen- und Koksempfang der Eisenbahnen aus dem Ausland in Tonnen 1951 bis 1954	171
Der saarländische Außenhandel mit der Bundesrepublik Deutschland nach der deutschen Außenhandelsstatistik 1951 bis 1954	149/152	Die Merzig-Büschfelder-Eisenbahn G. m. b. H. Schienenverkehr 1950 bis 1954	171
Neueintragungen, Löschungen und Konkurse der handelsgerichtlich eingetragenen Unternehmen 1946 bis 1954	153	Personal, Betriebsmittel und Verkehrsleistungen der Straßenbahnen 1949 bis 1954 (Schienenverkehr)	172
Konkurse und Vergleiche nach Wirtschaftsbereichen einschließlich der festgestellten Insolvenzverluste 1950 bis 1954	153	Die monatlichen Verkehrsleistungen der Straßenbahnen 1949 bis 1954 (Schienenverkehr)	172
Wirtschaftsrechnungen der privaten Haushaltungen	154	Der Omnibus- und Obusverkehr der Straßenbahnen 1951 bis 1954	172
Vorbemerkung:	154	Länge und Ausbauzustand der Fernverkehrs-, Durchgangs- und Landstraßen am 1. Juli 1954	172
Die Einnahmen und Ausgaben je Haushaltung und Monat von saarländischen Arbeitnehmerhaushaltungen 1951/52	154/155	Ausgaben und Einnahmen für das Straßenwesen in den Rechnungsjahren in 1000 Fr. 1952 bis 1954	173
Verbrauch von Lebensmitteln je Haushaltung und Monat von saarländischen Arbeitnehmerhaushaltungen 1951/52	155/156	Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit Fahrberechtigung 1949 bis 1954	173
Volkseinkommen und Sozialprodukt	157	Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern in den Kreisen am 31. 12. 1954	173
Vorbemerkung:	157	Der Altersaufbau des Kraftfahrzeugbestandes im Saarland am 30. 6. 1952 und am 30. 6. 1953	173
Das Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1952 bis 1954 (Entstehung)	157	Die Zulassung von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1950 bis 1954	174
Das Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1952 bis 1954 (Verwendung)	157	Die Löschung von Zulassungen für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhängern wegen Verschrottung 1952 bis 1954	174
Das Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1952 bis 1954 in Mrd. Fr. (Verteilung)	158	Der Linienverkehr mit Omnibussen 1951 bis 1954	175
Das Nettoeinkommen des Staates und der Gemeinden 1952 bis 1954 in Mrd. Franken	158	Die Straßenverkehrsunfälle nach Kreisen 1952 bis 1954	175
Der Verbrauch der Privaten Haushalte 1952 bis 1954 in Mrd. Franken	158	Die Straßenverkehrsunfälle nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern 1952 bis 1954	176
Der öffentliche Verbrauch 1952 bis 1954 in Mrd. Fr.	158	Die von Straßenverkehrsunfällen betroffenen Personen 1952 bis 1954	176
Die Bruttoinlandsinvestitionen von 1952 bis 1954	158	Die vorläufig festgestellten Ursachen der Straßenverkehrsunfälle 1952 bis 1954	176
VII. Verkehrswesen			
Betriebsstreckenlänge und Fahrzeugbestände der Eisenbahnen des Saarlandes am Jahresende 1948 bis 1954	159	Der Schiffsbestand auf der Saar 1938 und 1950 bis 1955	177
Betriebsleistungen der Eisenbahnen des Saarlandes von 1952 bis 1954	159	Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen nach Monaten 1938 und 1947 bis 1954	177
		Zahl und Tragfähigkeit der die Schleuse Güdingen passierenden Schiffe 1913, 1938 und 1947 bis 1954	177
		Der Verkehr durch die Schleuse Güdingen nach Güterarten 1938 und 1947 bis 1954	178
		Die Postanstalten von 1949 bis 1954	178
		Das Postkraftwesen 1949 bis 1954	178
		Der Brief- und Paketverkehr im Inland und mit dem Ausland in 1 000 Stück 1950 bis 1954	179
		Der Zahlungsverkehr (Postanweisungen und Zahlkarten) 1950 bis 1954	179
		Das Postsparkassenwesen von 1949 bis 1954 (Entwicklung der Postsparkonten in Millionen Fr.)	179
		Das Postscheckwesen 1949 bis 1954	180
		Der Fernsprech- und Telegrammverkehr und der Rundfunk 1949 bis 1954	180

	Seite		Seite
Fremdenmeldungen (Neuankünfte) im Saarland nach Monaten und Herkunftsland der Fremden 2. Halbjahr 1953 und 1954	181	Anteil der einzelnen Leistungsgruppen an der Gesamtarbeiterschaft 1954	207
Fremdenübernachtungen im Saarland nach Monaten und Herkunftsland der Fremden 2. Halbjahr 1953 und 1954	181	Funktionslohn im Bergbau 1954 (Leistungslohn ohne Zulagen und Zuschläge)	207
Fremdenmeldungen und -übernachtungen nach Kreisen 2. Halbjahr 1953 und 1954	181	Effektiv-Schichtlöhne im Bergbau 1952, 1953 und 1954	207
VIII. Preise		Die Monatsgehälter der Beamten im öffentlichen Dienst 1938 und 1947 bis 1954 RM/Fr. pro Monat	208
Deutsche Preisindexziffern 1952 bis 1954	182	Die weitere Lohnzulage in Franken in den Jahren 1952 bis 1954	208
Französische Preisindexziffern und Devisenkurse 1952	183	Die Monatsvergütung der Angestellten im öffentlichen Dienst 1938 und 1947 bis 1954 RM/Fr. pro Monat	209
Französische Preisindexziffern und Devisenkurse 1953	184	Die Familienzulage 1948 bis Ende 1954	209
Französische Preisindexziffern und Devisenkurse 1954	185	Verteilung der zum Arbeitskammerbeitrag verpflichteten Beschäftigten auf Verdienststufen nach Wirtschaftsgruppen im März 1953	210
Preise wichtiger Erzeugnisse auf der Produktenbörse Saarbrücken 1952 bis 1954	186	Die ausgefallenen Arbeitstage in vH der möglichen Arbeitstage nach Ausfallgründen in den Industriezweigen 1954	210
Die Höchstpreise für mineralische Brennstoffe der Saarbergwerke 1952 bis 1954	187	X. Bank- und Kreditwesen	
Die Durchschnittspreise auf dem Saarbrücker Gemüse- und Obst-Großmarkt 1952 (Preise in Franken je kg)	187	Entwicklung der Einlagen aller Kreditinstitute im Saarland und der von diesen gewährten Kredite in Mill. Fr. 1949 bis 1954	211
Die Durchschnittspreise auf dem Saarbrücker Gemüse- und Obst-Großmarkt 1953 und 1954 (Preise in Franken je kg)	188	Entwicklung der Einlagen der Privatbanken und der von diesen gewährten Kredite in Mill. Fr. 1949 bis 1954	211
Die Viehpreise auf dem Saarbrücker Schlachtviehmarkt 1952 bis 1954	189	Entwicklung der Einlagen der ländlichen Kreditgenossenschaften und der von diesen gewährten Kredite in Mill. Fr. 1949 bis 1954	211
Die Indexziffern der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken 1952 bis 1954 (Jan. 1948 = 100)	189	Entwicklung der Einlagen der Volksbanken und der von diesen gewährten Kredite in Mill. Fr. 1949 bis 1954	212
Die mittleren Kleinhandelspreise für den wichtigsten Lebensbedarf in Franken 1952 bis 1954	190/191	Entwicklung der Einlagen der Sparkassen und der von diesen gewährten Kredite in Mill. Fr. 1949 bis 1954	212
Die Lebenshaltungskosten in Mark 1938 und 1947 sowie in Franken Anfang 1948, 1952 bis 1954 (nach den Erhebungen für den Saarbrücker Index der Lebenshaltungskosten)	190	Die Spareinlagen bei den Sparkassen in 1 000 Fr. 1951 bis 1954	212
Die Indexziffern der Lebenshaltungskosten der Stadt Saarbrücken (Jan. 1948 = 100) und die Vervielfachung RM/Fr. der durchschnittlichen RM-Lebenshaltungskosten 1938 für die Jahre 1952 bis 1954	191	XI. Öffentliche Finanzwirtschaft	
IX. Löhne		Der Staatshaushalt des Saarlandes für die Rechnungsjahre 1952 bis 1954	213
Vorbemerkung	192	Die Staatseinnahmen aus Steuern und Zöllen 1952 bis 1954 (Ist-Einnahmen)	213
Das durchschnittliche Jahreseinkommen der Lohn- und Gehaltsempfänger in Fr., nach Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Altersklassen 1952 (Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik)	192/194	Die Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände aus Kommunalsteuern und allgemeinen Finanzzuweisungen nach Arten in Mill. Fr. 1951 bis 1953	214
Die Jahreseinkommen der Lohn- und Gehaltsempfänger nach Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Einkommensgruppen in vH 1952 (Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik)	195/197	Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in Mill. Fr. 1951 bis 1953	214
Der gesetzliche Mindestlohn in Franken seit dem 20. 11. 1947	198	Erwerbseinkünfte der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten in Mill. Fr. 1951 bis 1953	215
Abschläge der Mindestlöhne und Tariflöhne gegenüber Lohnzone 0 (Pariser Zone) 1947 bis 1954	198	Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände in Mill. Fr. nach Arten und Verwaltungszweigen 1951	215
Verdienste und Arbeitszeit im Durchschnitt aller Industriegruppen von 1949 bis 1954	198	Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Verwaltungszweigen in Mill. Fr. 1952 und 1953	216
Die durchschnittlichen Stunden- und Wochenverdienste und die wöchentliche Arbeitszeit der männlichen Arbeiter nach Leistungsgruppen in 21 Industriegruppen 1952 bis 1954	199/202	Die Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen in Mill. Fr. 1951 bis 1953	217
Die durchschnittlichen Stunden- und Wochenverdienste und die wöchentliche Arbeitszeit der weiblichen Arbeiter nach Leistungsgruppen in 14 Industriegruppen 1952 bis 1954	202/204	Die Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in Mill. Fr. am 31. 12. 1951 und 1952	217
Die durchschnittlichen Stunden- und Wochenverdienste und die wöchentliche Arbeitszeit aller Arbeiter in 21 Industriegruppen 1952 bis 1954	204/205	Die Auslandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände in 1 000 der jeweiligen Währung am 31. 12. 1950 bis 1952	218
Indices der Bruttostundenverdienste im Durchschnitt für alle Arbeiter in 19 Industriegruppen 1952 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	206	Die Anlage der Rücklagen der Gemeinden und Gemeindeverbände in 1 000 der jeweiligen Währung 1951 bis 1953	218
Nominal- und Reallohnindices der Stunden- und Wochenlöhne im Durchschnitt für alle Industriearbeiter 1949 bis 1954 (Monatsdurchschnitt 1950 = 100)	206		

	Seite		Seite
Die Rücklagen der Gemeinden und Gemeindeverbände in 1 000 der jeweiligen Währung 1951 bis 1953	219	Die Körperbehinderten nach Ursache der Behinderung, nach Altersgruppen und Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit am 14. November 1951	236
Das Personal des öffentlichen Dienstes nach Anstellungsverhältnis und Laufbahngruppen am 31. 12. 1950	219	Die Körperbehinderten mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 50 Prozent nach Ursache, Art der Behinderung und Altersgruppe am 14. November 1951	237
Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Verwaltungszweigen 1951, 1952 und 1954	220	Die Sanitätseinrichtungen und Hilfeleistungen des Saarländischen Roten Kreuzes (Stand 31. 12. 1954)	238
Die Steuerpflichtigen nach der Einkommensteuerstatistik 1948	220	Die Sportvereine und deren Mitglieder 1948 bis 1954	238
Die Einkünfte, die zu versteuernden Einkommen und die Steuerbeträge der Steuerpflichtigen nach der Einkommensteuerstatistik 1948	221	Die Sportanlagen nach dem Stand vom 31. 12. 1953	238
Die Steuerpflichtigen, ihre Einkünfte, zu versteuernde Einkommen und Steuerbeträge nach der Einkommensteuerstatistik 1951	221	Die Sportweitten des Saarlandes 1952/53 und 1953/54	239
Hauptergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1952	222	Die Jugendherbergen 1950 bis 1954	239
Die körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen nach Finanzamtsbezirken, Unternehmungsformen und Einkommensgruppen 1948	223		
Die körperschaftsteuerpflichtigen Unternehmen nach Finanzamtsbezirken, Unternehmungsformen und Einkommensgruppen 1951	223	XIV. Sozialversicherung und Fürsorgewesen	
Die Gewerbesteuerpflichtigen nach Gewerbeabteilungen und -gruppen 1948	223/224	Die Krankenkassen und ihre Mitglieder in den Jahren 1930 bis 1938 und 1946 bis 1954	240
XII. Wohnungswesen und Bautätigkeit		Die durchschnittliche Zahl der Pflichtversicherten der Krankenkassen in den Jahren 1930 bis 1938 und 1946 bis 1954	240
Haushaltungen, Wohnungsbestand und Wohnungsbau 1939 bis 1954	225	Die Rechnungsergebnisse der gesetzlichen Krankenversicherung in Millionen Fr. 1948 bis 1953	240
Der Zugang von Gebäuden nach Gemeindegrößenklassen 1929 bis 1954	225	Die Rechnungsergebnisse der gesetzlichen Krankenversicherung (Verhältniszahlen) 1948 bis 1953	241
Der Rohzugang von Gebäuden und Gebäudeteilen nach Kreisen 1948 bis 1954	226	Die Reineinnahmen und Reinausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung je Mitglied in Fr. 1948 bis 1953	241
Der Zugang von Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1929 bis 1954	226	Das Vermögen der gesetzlichen Krankenversicherung in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	241
Die Größengliederung der durch die verschiedenen Baumaßnahmen gewonnenen Wohngebäude und Wohnungen 1950 bis 1954	227	Die Unfallversicherung 1948 bis 1953	242
Der Rohzugang von Wohnungen nach Kreisen 1950 bis 1954	227	Die Einnahmen und die Ausgaben der Unfallversicherung in 1 000 Fr. 1949 bis 1953	242
Der Rohzugang von Wohnungen nach Art und Zahl der Wohnräume in den Kreisen 1950 bis 1954	228	Die tödlichen Unfälle im Bergbau (Saargruben) 1946 bis 1954	242
Die im Bau befindlichen Wohngebäude und Wohnungen nach Kreisen Ende 1949 bis 1954	228	Die angezeigten Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten nach Ursachen und Versicherungsträgern (ohne Bergbau) 1951 bis 1953	243/244
Die Brände nach Arten und Gegenständen 1950 bis 1953	229	Die Zahl der Unfälle im Bergbau (Saargruben) nach Unfallursachen 1952 bis 1954	244
Die Brände nach Arten und Gegenständen 1954	230	Die Zahl der Renten in der Alters- und Invalidenversicherung der Arbeiter und Angestellten (Stand am Jahresende) 1946 bis 1954	245
Die Brände nach Ursachen und Schäden 1950 bis 1954	230	Die Reineinnahmen und Reinausgaben der Alters- und Invalidenversicherungsanstalten der Arbeiter und Angestellten in Mill. Fr. 1948 bis 1953	246
		Das Vermögen der Alters- und Invalidenversicherungsanstalten für Arbeiter und Angestellte in Mill. Fr. Ende der Jahre 1948 bis 1953	246
XIII. Gesundheitspflege und Sport		Die Zahl der Versicherten, die Einnahmen und Ausgaben des Landesstocks für Aufgaben des Arbeitsmarktes in 1 000 Fr. 1949 bis 1953	247
Die Krankenanstalten von 1948 bis 1954	231	Das Vermögen des Landesstocks für Aufgaben des Arbeitsmarktes in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	247
Die Belegung der Krankenanstalten in den Jahren 1948 bis 1952	231	Die Zahl der Versicherten und die Einnahmen der Kasse für Familienzulagen in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	247
Die Belegung der Krankenanstalten in den Jahren 1953 und 1954	232	Die Ausgaben der Kasse für Familienzulagen in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	247
Die Belegung der Krankenanstalten in den Kreisen 1952 bis 1954	232	Das Vermögen der Kasse für Familienzulage in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	247
Das berufsmäßig tätige Heil- und Pflegepersonal 1952 bis 1954	233	Die Zahl der Versicherten, der Rentenbestand, die Einnahmen und Ausgaben sowie das Vermögen der Zusatzversorgungskasse des Saarlandes in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	248
Die Apotheken in den Kreisen 1949 bis 1954	234	Die Zahl der Versicherten, der Rentenbestand, die Einnahmen und Ausgaben sowie das Vermögen der Eisenbahnversicherungsanstalt Abt. B (Zusatzversorgung) in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	248
Das Apothekenpersonal 1953 und 1954	234	Die Rechnungsergebnisse der Sozialversicherung zusammen in 1 000 Fr. 1948 bis 1953	248
Neuerkrankungen an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1950 bis 1954	234	Die Rechnungsergebnisse der Sozialversicherung 1948 bis 1953 (Verhältniszahlen)	249
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten in den Kreisen 1950 bis 1954	235		
Die Körperbehinderten mit amtlicher Anerkennung nach Kreisen, nach Ursache der Behinderung, nach dem Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit und nach Altersgruppen am 14. November 1951	236		

	Seite		Seite
Die Zahl der Renten und Beihilfen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und gleichgestellte Personen 1949 bis 1954	249	Die Stadt- und Gemeindebüchereien nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen 1950 bis 1954	263
Die Aufwendungen für die Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und gleichgestellten Personen 1949 bis 1954 (Ausgaben in 1 000 Fr.)	250	Die Rundfunkgenehmigungen nach Kreisen 1951 bis 1954	263
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben der öffentlichen Fürsorge nach Fürsorgeverbänden in Fr. 1949 bis 1954	250	Die Programmgliederung des Saarländischen Rundfunks Saarbrücken 1950 bis 1954	264
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben in der offenen Fürsorge nach Art der Fürsorge 1949 bis 1952	250	Das Stadttheater Saarbrücken 1950 bis 1954	264
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben in der offenen Fürsorge nach Art der Fürsorge 1953 und 1954	251	Die Lichtspieltheater im Saarland 1950 bis 1952	264
Die in der offenen Fürsorge unterstützten Parteien und Personen nach Art der Fürsorge 1949 bis 1954	251	Die Lichtspieltheater im Saarland 1953 und 1954	265
Die durchschnittliche Zahl der Unterstützten und die Ausgaben in der geschlossenen Fürsorge nach Art der Unterbringung 1948 bis 1954	252	Die Zeitungen und andere periodische Druckschriften im Saarland 1950 bis 1954	265
Die Zahl der in der geschlossenen Fürsorge unterstützten Personen nach Art der Fürsorge 1949 bis 1954	253	Die römisch-katholische Kirche 1950 bis 1953	266
Fürsorgerziehung in den Jahren 1948 bis 1954	253	Die römisch-katholische Kirche 1954	267
Kosten der Fürsorgerziehung in den Jahren 1948 bis 1954 (Beträge in Fr.)	253	Die evangelische Kirche 1946 bis 1951	267
Unterhalts- und Sozialrentnerhilfe 1950 bis 1954	253		
XV. Unterricht, Volksbildung und Kultus		XVI. Rechtspflege	
Übersicht über die Zahl der Schulen, Lehrkräfte und Schüler 1950 bis 1954	254	Gliederung der ordentlichen Gerichte 1950 bis 1954	268
Die Volksschulen nach Schulorten, Schuleinheiten und Klassenstufen 1950 bis 1952	254	Die Amtsrichter, Rechtsanwälte und Notare in den Amtsgerichtsbezirken vom 1. 1. 1953 bis 1. 1. 1955	268
Die Volksschulen nach Schulorten, Schuleinheiten und Klassenstufen 1953 und 1954	255	Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten 1950 bis 1954	268
Die Zahl der Klassen und Schulkinder der Volksschulen 1950 bis 1954	255	Die Tätigkeit der Gerichte in Strafsachen 1950 bis 1954	268
Die Lehrkräfte an den Volksschulen 1950 bis 1954	256	Geschäftsanfall beim Landgericht als Berufungsinstanz 1950 bis 1954	269
Die Hilfsschulen nach Klassen, Lehrkräften und Schulkindern 1950 bis 1954	256	Geschäftsanfall beim Oberlandesgericht als Berufungs- und Revisionsinstanz 1950 bis 1954	269
Die Mittelschulen 1950 bis 1954	256	Die Tätigkeit der Arbeitsgerichte in erster Instanz 1949 bis 1954	269
Die höheren Schulen 1950 bis 1954	257	Die Tätigkeit des Landesarbeitsgerichtes in zweiter Instanz 1950 bis 1954	269
Die Zahl der Schüler der höheren Schulen nach Schulstufen 1950 bis 1954	257	Die bei den Amtsgerichten des Saarlandes rechtskräftig abgeurteilten erwachsenen Personen in den Jahren 1952 bis 1954	270
Die Zahl der Schüler der höheren Schulen nach Schulstufen und Konfession 1950 bis 1954	257	Polizeiliche Kriminalstatistik für die Jahre 1952 bis 1954 (Häufigste Straftaten)	271
Die Lehrkräfte der höheren Schulen 1950 bis 1954	257	Wegen Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch abgeurteilte Personen 1949 bis 1954	271
Die gewerblichen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen 1950 bis 1954	258	Kriminalität 1952	
Die gewerblichen Abteilungen der Berufsschulen nach Fachklassen und Schulstufen 1950 bis 1954	258	Die abgeurteilten und verurteilten Personen nach Straftaten	272
Die kaufmännischen Berufsschulen 1950 bis 1954	259	Kriminalität 1952 (Fortsetzung)	
Die kaufmännischen Berufsschulen nach Schulstufen, Abteilungen, Klassen und Schülerzahl 1950 bis 1954	259	Die verurteilten Erwachsenen nach Straftaten, Familienstand und Alter	273
Die öffentlichen Handelsschulen 1950 bis 1954	260	Kriminalität 1952 (Fortsetzung)	
Die französischen Schulen im Saarland 1951 bis 1954	260	Die erkannten Strafen und Maßregeln	274
Die staatlichen Fachschulen in Saarbrücken 1950 bis 1955	260	Kriminalität 1953	
Die Landwirtschaftsschulen 1950 bis 1955	260	Die abgeurteilten und verurteilten Personen nach Straftaten	275
Die Lehrerseminare 1951 bis 1954	261	Kriminalität 1953 (Fortsetzung)	
Der Lehrkörper der Universität des Saarlandes 1950/51 bis 1954/55	261	Die verurteilten Erwachsenen nach Straftaten, Familienstand und Alter	276
Die Studierenden an der Universität des Saarlandes 1950/51 bis 1952/53	261	Kriminalität 1953 (Fortsetzung)	
Die Studierenden an der Universität des Saarlandes 1953/54 und 1954/55	262	Die erkannten Strafen und Maßregeln	277
Die Kindergärten im Saarland 1946 bis 1954	262	Kriminalität 1954	
		Die abgeurteilten und verurteilten Personen nach Straftaten	278
		Kriminalität 1954 (Fortsetzung)	
		Die verurteilten Erwachsenen nach Straftaten, Familienstand und Alter	279
		Kriminalität 1954 (Fortsetzung)	
		Die erkannten Strafen und Maßregeln	280
		XVII. Wahlen	
		Stimmberechtigte, Wahlbeteiligung und Gültigkeit der abgegebenen Stimmen bei der Gemeinderatswahl am 12. 9. 1946, bei der Landtagswahl am 5. 10. 1947, bei der Gemeinderatswahl am 27. 3. 1949 und bei der Landtagswahl am 30. 11. 1952	281
		Die Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge	281

ZEICHEN-ERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, daß die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Abweichungen einzelner Zahlen von früheren Angaben beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.